

Waldeslust, O lieber Gott, zur Ehre dir ein Lied  
aus voller Brust.

Wer hat doch alle Bäume nur so herrlich aus-  
geschmückt, und bunte Sträuße drauf gesteckt, daß  
Alles sich entzückt.

Wer hat uns doch so schnell gesandt all diese  
Blüthenpracht? Das hat der liebe Gott gethan  
in einer Maiennacht.

Da schickt er seiner Engel Schaar herab zu die-  
ser Welt. Die huschen durch den dürren Wald,  
durch Gärten und durch's Feld;

Und hauchend nur die Knospen an so heimlich  
und so leis — da springen alle Blüthen auf, da  
grünet jedes Reis!

Und kommt am frühen Morgen dann der erste  
Sonnenstrahl, dann prangen in der Maienpracht  
die Bäume allzumal!

Du lieber Gott, du bist so gut, du hast das  
all gemacht: O schicke deine Engelein auch mir  
bei Tag und Nacht.

Im Sommer.

Die Sonne brennt, — des Himmels Blau er